

Vorsicht vor Gaunerzeichen!

10.01.2017 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Im Zusammenhang mit der wachsenden Zahl von Einbrüchen sind in den letzten Monaten deutschlandweit vermehrt sog. Gaunerzinken aufgetaucht. Dabei handelt es sich um graphische Zeichen, mit denen Einbrecher lohnende Objekte markieren bzw. Komplizen vor bissigen Hunden oder wehrhaften Bewohnern warnen. Gaunerzinken werden zumeist auf Hauswände, Zäune, Masten, Klingelbretter, Briefkästen oder Türen gemalt. Die Zeichen sind oft sehr klein, so daß sie leicht übersehen werden können.

Wer solche Gaunerzinken entdeckt, sollte davon ein Foto machen, sie danach entfernen und die Polizei informieren. Wichtig ist auch: Wenn Sie in Ihrem Wohnumfeld Unbekannte antreffen, die Häuser fotografieren, dann sprechen Sie diese Personen direkt an und verständigen Sie ggf. die Polizei.

Gaunerzinken und ihre Bedeutung

 Achtung, bissiger Hund	 Hier gibt es etwas zu holen	 Hier gibt es Geld	 Kommt gleich wieder	 öffnen mit Kette	 unbewohnt	 Achtung Polizei	 hier wurde schon Eingebrochen
 Fromm stellen	 Hier gibt es nichts	 Nicht betteln!	 guter Einlass wenn man von Gott spricht	 hier kann man gut einbrechen	 karitatives Haus	 Versuch zwecklos	 Nicht von Interesse
 Allein lebende Person	 Alte Leute	 Kein Mann im Haus	 im Urlaub	 Frau allein	 Nichts zu holen	 Raub zwecklos	 sehr gutes Objekt
 Nächtigen möglich	 Frau liebt Männer	 Nicht vorsprechen!	 vorsicht Hunde	 hier leben nur Frauen	 Brechstange benutzen	 Einbruchsbereit	

Schützen Sie sich und Ihr Eigentum vor Einbrechern!

Unsere Tipps gegen Langfinger:

- Drehen Sie den Wohnungsschlüssel immer zwei Mal herum - auch wenn Sie nur kurz außer Haus sind.
- Verschließen Sie nicht nur die Balkontür, sondern auch die Fenster. Denn für Einbrecher sind gekippte Fenster offene Fenster!
- Hinweisschilder wie "Vorsicht bissiger Hund", "Alarmanlage" oder "Video überwacht" schrecken Ganoven ab.
- Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel nicht im Haustürbereich oder dem Garten. Denn hier suchen Einbrecher zuerst! Geben Sie Ihren Schlüssel stattdessen bei Nachbarn oder Bekannten in Verwahrung.
- Schuhe vor der Haustür oder Gummistiefel auf der Terrasse erwecken den Anschein, dass jemand daheim ist.
- Bewegungsmelder im Haustürbereich bzw. im Garten vertreiben ungebetene Besucher.
- Einbrecher benutzen gerne Mülltonnen, Gartenmöbel, Leitern und Rankgerüste als Kletterhilfen, um über höher gelegene Fenster oder Balkone in Ihre Wohnung einzusteigen. Wer solche Gegenstände im Umfeld seines Hauses entfernt, verringert das Einbruchrisiko.

Wenn Sie verreisen:

- Installieren Sie eine Zeitschaltuhr, die Lampen in Ihrer Wohnung immer wieder an- und ausschaltet. Empfehlenswert ist auch ein Gerät namens "Fake TV" (ca. 40 Euro), das ein Fernsehflimmern durch die Fensterscheibe suggeriert.
- Lassen Sie Ihren Briefkasten von Nachbarn oder Bekannten regelmäßig leeren, selbst wenn Sie nur übers Wochenende wegfahren. Es reichen schon einige wenige Wurfsendungen um Dieben zu signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Verzichten Sie darauf, über die Ansage Ihres Anrufbeantworters mitzuteilen, dass Sie auf Reisen sind.
- Machen Sie Ihre Abwesenheit (z.B. Urlaub) nicht über soziale Netzwerke wie Facebook bekannt. Professionelle Diebesbanden durchforsten gezielt die Einträge auf solchen Internetseiten, um verwaiste Häuser und Wohnungen als Einbruchsziele ausfindig zu machen.
- Sorgen Sie für ein gutes Verhältnis zu ihren Nachbarn. Passen andere Anwohner auf, wenn Sie nicht zu Hause sind, dann ist das die beste Einbruchsprävention!

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus dem Infoblatt [Vertrauliche Mitteilungen](#) - aus Politik, Wirtschaft und Geldanlage, Nr. 4215

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/313623--Vorsicht-vor-Gaunerzeichen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).